



# Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 59.

Mittwoch, den 22. Juli.

1896.

Die Nr. 19 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 16. Juli 1896, enthält:

Nr. 2316. Gesetz, betreffend die Pflichten der Kaufleute bei Aufbewahrung fremder Werthpapiere. Vom 5. Juli 1896.

Nr. 2317. Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 22. März 1891 (Reichs-Gesetzbl. S. 53), betreffend die Kaiserliche Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika und des Gesetzes vom 9. Juni 1895 (Reichs-Gesetzbl. S. 258), betreffend die Kaiserlichen Schutztruppen für Südwestafrika und für Kamerun. Vom 7. Juli 1896.

Nr. 2318. Bekanntmachung, betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe. Vom 14. Juli 1896.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Prinzregent haben gnädigst geruht, den im Fürstlichen Palaisgarten beschäftigten Karl Bartels zum Schlossgärtner zu ernennen, dem Hotelbesitzer August Müller hieselbst das Prädikat: „Hof-traiteur“ und dem Kaufmann Emil Mehring hieselbst das Prädikat „Hoflieferant“ zu verleihen. Detmold, 20. Juli 1896.

Fürstliches Hofmarschall-Amt.  
Frhr. v. Quadt.

Seine Durchlaucht der Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe, Regent des Fürstenthums Lippe, haben gnädigst zu verleihen geruht:

das Fürstliche Ehrenkrenz III. Klasse:  
dem Amtsgerichtsrath Nieländer in Lage;

das Fürstliche Ehrenkrenz IV. Klasse:  
dem Superintendenten Vorberg in Lemgo,  
dem Postdirektor Mecke in Detmold;

das silberne Verdienstkreuz:  
dem Lehrer Köllermeyer in Fromhausen,  
dem Lehrer Schwarze zu Linderhofe;

die goldene Verdienst-Medaille:  
dem Fürstl. Büchsenspanner Diffe in Detmold,  
dem „ Kammerdiener Trompeter das.,  
dem „ „ Kesting das.,  
dem „ „ Posther das.;

die silberne Verdienst-Medaille:  
dem Landgerichts-Pedell Stodt in Detmold,  
dem Postschaffner Friedr. Baumeister das.,  
dem Gendarm Copei das.,  
dem Siedemeister Meier auf der Fürstl. Saline in Salzuflen,  
dem Sieder Karl Horstmann das.,  
dem Wiegemeister Meier das.,  
dem Förster Hattebuhr auf dem herrschaftl. Gröchtenhofe bei Lemgo,  
dem Walдарbeiter Heinr. Siggess zu Leopoldsthal,  
dem Walдарbeiter Wilh. Grünwald zu Diestelbruch,  
dem Hofstall-Schulze in Detmold,  
dem Fürstl. Kalfaktor Schneidermann das.,  
dem Fürstl. Reitknecht Schmöe das.  
Detmold, den 20. Juli 1896.

Fürstliches Kabinets-Ministerium.  
v. Dergen.

Den Apothekern ist es nunmehr gestattet, den „Liquor Cresoli saponatus“ nach der Vorschrift im Nachtrage zum Deutschen Arzneibuche selbst zu bereiten.

Detmold, den 16. Juli 1896.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

### **Bekanntmachung,**

**das Ausschreiben des Brandkasse-Beitrags für das Jahr 1896 betreffend.**

Der diesjährige Brandkasse-Beitrag ist in den Monaten August und September zu erheben und spätestens bis zum 9. Oktober d. J. zur Brandkasse einzusenden.

Detmold, den 17. Juli 1896.

Fürstlich Lippische Regierung.

v. Derßen.

In der Nacht vom 23./24. Juni d. J. sind aus der Schneidkammer des Colon Ludolf zu Riewald folgende Gegenstände gestohlen worden:

eine silberne Cylinderuhr mit weißem Zifferblatt und der Fabriknummer 2512,

ein Taschmesser mit weißer Schale und zwei Klingen,

eine blaue wollene Weste mit schwarzem Rückentheile und schwarz- und weißgestreiftem Futter,

ein brauner weicher Filzhut mit breitem grünen Bande, an welchen hinten zwei Knöpfe aus Neutronen sich befinden,

eine schlichte Nickeluhrkette.

Um Nachforschung nach dem Thäter und den Verbleib der Sachen, sowie um Nachricht hierher zu den Akten J. 298/96 wird ersucht.

Detmold, den 20. Juli 1896.

Der Erste Staatsanwalt.

Sevefot.

### **Steckbrief.**

Gegen den 16 Jahre alten Knecht Max Bogt aus Königsberg ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Untersuchungs-Gefängniß abzulie-

fern, sowie Nachricht hierher zu den Akten 219/96 zu geben.

Detmold, 20. Juli 1896.

Der Fürstliche Staatsanwalt.

Assessor v. Meien.

### **Beschreibung:**

Alter: 16 Jahre. Statur: unterseht. Größe: 1,20 m. Haare: dunkel-blond. Bart: keinen. Stirn: breit. Augen: dunkel-braun. Augenbrauen: dunkel-blond. Mund: gewöhnlich. Nase: gedrückt. Kinn: spitz. Zähne: gesund und vollzählig. Gesicht: klein. Gesichtsfarbe: frisch. Sprache: Königsberger Dialekt. Kleidung: dunkler Anzug, weißen Hut.

Besondere Kennzeichen: keine.

### **Steckbrief.**

Gegen den Arbeiter Lothar Grosse aus Breslau, zuletzt wohnhaft in Detmold, ist die Untersuchungshaft wegen Bettelns verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Untersuchungs-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten 57/96 zu geben.

Detmold, den 21. Juli 1896.

Der Fürstliche Staatsanwalt.

Assessor v. Meien.

### **Beschreibung:**

Alter: 48 Jahre. Statur: klein. Haare: grau. Stirn: hoch. Nase: groß. Zähne: defect. Sprache: schlesischer Dialekt. Kleidung: grauer Anzug (Gehrock). Bart: Schnurrbart, grau. Mund: groß. Gesichtsfarbe: gesund.

Besondere Kennzeichen: Trägt Brille, und hat krumme Beine.

An Gemeindesteuern kommen während des Rechnungsjahres 1. April 1896/97 zur Erhebung:

1. im Amte Brate:

a. Einkommensteuer je ein Simplum in den Monaten November und Dezember 1896, Januar und März 1897, sowie zwei Simpla im Monat Februar 1897,

b. Grundsteuer je sechs Simpla in den Mo-

naten Mai und August, sowie zwei Simpla im Monat September 1896,

c. Gebäudesteuer je sechs Simpla in den Monaten Oktober, November und Deabr. 1896;

2. im Amte Hohenhausen:

a. Einkommensteuer je zwei Simpla in den Monaten November 1896 und Dezember 1896, Februar 1897, sowie je ein Simplum in den Monaten Januar und März 1897,

b. Grundsteuer sechs Simpla im Monat Mai und zwei Simpla im Monat August 1896,

c. Gebäudesteuer sechs Simpla im Monat September und neun Simpla im Monat Oktober 1896;

3. im Amte Barenholz:

a. Einkommensteuer je zwei Simpla in den Monaten November 1896 und Februar 1897, sowie je ein Simplum in den Monaten Dezember 1896, Januar und März 1897,

b. Grundsteuer drei Simpla im Monat Mai und sechs Simpla im Monat August 1896,

c. Gebäudesteuer sechs Simpla im Monat Oktober 1896;

4. im Amte Sternberg-Barntrop:

a. Einkommensteuer je ein Simplum in den Monaten August, September, Oktober, Dezember 1896, Januar, Februar und März 1897, sowie ein halbes Simplum im Monat November 1896,

b. Grundsteuer je drei Simpla in den Monaten Mai, September, November 1896, Februar 1897, sowie ein Simplum im Monat März 1897,

c. Gebäudesteuer je sechs Simpla in den Monaten Juli 1896 und Januar 1897.

Brake, den 20. Juli 1896.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Kirchhof.

### Stechbrief.

Gegen den am 6. Januar 1863 zu Papenhausen bei Schötmar geborenen Ziegler Heinrich Fähring, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und davon Nachricht zu geben.

Lemgo, den 14. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht I.  
Duxhoff.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirths August Niemann Nr. 19 zu Loßbruch ist nach rechtskräftiger Bestätigung des geschlossenen Zwangsvergleichs aufgehoben.

Lemgo, den 15. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht II.  
gez. Duxhoff.

Veröffentlicht: Schulze, Gerichtsschreiber.

**Salzungen.** In Sachen, betr. das Aufgebot veralteter Werthdeposita, sind durch Ausschlußurtheil vom 13. d. M. alle diejenigen, welche Rechte nicht angemeldet haben, mit solchen ausgeschlossen, den Anmeldenden aber ihre Rechte vorbehalten worden.

Salzungen, den 15. Juli 1896.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.  
Stammeier.

**Salzungen.** In Sachen, betr. die Anlegung des Grundbuches für den Bezirk der Stadt Salzungen, sind durch Ausschlußurtheil vom 13. d. Mts. in Gemäßheit des Aufgebots vom 4. Januar d. Js. alle diejenigen, welche Rechte nicht angemeldet haben, mit solchen ausgeschlossen, den Anmeldenden aber ihre Rechte vorbehalten worden.

Salzungen, den 15. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht I.  
Stammeier.

**Salzungen.** Das Gesetz über den Erwerb des Eigenthums an Grundstücken und deren dingliche Belastung vom 27. Juli 1882 und die Grundbuch-Ordnung von demselben Tage sind für den Bezirk der Stadt Salzungen am 13. d. Mts. vollständig in Wirksamkeit getreten.

Salzungen, den 15. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht I.  
Stammeier.

In Gemäßheit der Bekanntmachung vom 10. Dezember 1895 ist die Ausschließung aller derjenigen Rechte bezüglich der Grundstücke für den abgeschlossenen Domänialbezirk Büllinghausen Meierei und die Forstgrundstücke Heyssunden, welche nach §§ 18 bis 20 des Einführungsgesetzes zu der Grundbuch-Ordnung behufs ihrer Erhaltung anzumelden gewesen sein würden, erkannt worden.

Lage, den 8. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht.  
Nieländer.

Das Gesetz über den Eigenthumserwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung, sowie die Grundbuch-Ordnung vom 27. Juli 1882 sind für den abgeschlossenen Domänialbezirk Büllinghausen Meierei und die Forstgrundstücke Heyssunden heute vollständig in Wirksamkeit getreten.

Lage, den 8. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht.  
Nieländer.

### Aufgebot.

Der Bürgermeister Linnemann in Bößingfeld hat das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Hypothekenurkunde vom 2. Oktober 1873 über das für den Flecken Bößingfeld auf den Grundbesitz des Gastwirths Himstedt Nr. 2 in Bößingfeld — Bd. 2 Bl. 20 des Grundbuchs von Bößingfeld — in Abth. III unter Nr. 1 eingetragenen Darlehns von 9000 Mark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird hierdurch aufgefordert, spätestens in dem auf

**Dienstag, 26. Januar 1897,**

**Vormittags 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der letzteren erfolgen wird.

Alverdissen, 14. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht.  
Böhmer.

### Konkurs A. Höppner, Detmold.

Für eine vorzunehmende Abchlagsvertheilung sind 2000 Mark verfügbar. Zu berücksichtigen sind 46,25 Mark bevorrechtigte und 12074,18 Mark nicht bevorrechtigte Forderungen.

Das Verzeichniß der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Gerichtsschreiberei des Fürstlichen Amtsgerichts II hies. eingesehen werden.

Detmold, 20. Juli 1896.

E. Brodmann,  
Konkursverwalter.

### Bekanntmachung.

In Hiddessen bei Detmold tritt am 1. August eine Posthilfsstelle in Wirksamkeit.

Bei derselben werden Postwerthzeichen verkauft und Postsendungen nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften zur Weiterbeförderung angenommen.

Minden (Westf.), 18. Juli 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.  
Klhm.